



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stoltenberg
(STOLT/GV/03/2016) vom 08.12.2016

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Lutz Schlünsen

Mitglieder

Frau Erika Erben

Frau Helga Fahrenkrog

ab 20.35 Uhr

Herr Wolfgang Hochschild

Herr Eggert Jung

Herr Gneomar Natzmer

Herr Klaus Röper

Herr Manfred-Joachim Stuhr

Protokollführer/in

Frau Sabrina Otto

Abwesend:

Mitglieder

Frau Carolin Gisiger

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 21:15 Uhr

Ort, Raum: 24256 Stoltenberg, Dorfstr. 6, "Dörpshus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.05.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters

7. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr Stoltenberg
8. 2. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Stoltenberg ab 01.01.2017 STOLT/BV/007/2016
9. Beteiligung der Gemeinde Stoltenberg an den Gerichtskosten der Gemeinde Stein gegen Fracking
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Stoltenberg STOLT/BV/006/2016
11. Nachträgliche Genehmigung für die Anschaffung von Zaun-elementen
12. Beratung über die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Stoltenberg
13. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es werden keine Anträge gestellt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung sind nicht zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.05.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17.05.2016 wird einstimmig angenommen.

TO-Punkt 6: Bericht der Ausschüsse und des Bürgermeisters

Bürgermeister Schlünsen berichtet:

- Sitzung des Schulverbandes Probstei: die Schülerzahlen entwickeln sich wie geplant, Bau einer Sternwarte beschlossen
- Die Sitzung des GUV findet nächste Woche statt. Der Graben in den Grubben wurde zwischenzeitlich vom Verband gereinigt.
- Neuer Vorsitzender vom Tourismusverband Probstei ist Herr Bürgermeister Peter Dieterich, Gemeinde Stein.
- Die Eröffnung der Korntage 2018 findet in Stoltenberg statt.
- Der Kindergartenverein ist gut ausgelastet. Zurzeit zusätzliche Unterstützung durch einen FSJler.
- Dankeschön an Herrn Lemburg für die Stiftung des Tannenbaums für das Dorfgemeinschaftshaus.
- Der Neujahrsempfang findet am 08. Januar 2017 statt.
- Die Flüchtlingsfamilie ist aus Stoltenberg verzogen, wurde durch das Amt anders untergebracht.
- Am Passader See wurde ein toter, infizierter Vogel gefunden. Bürgermeister Schlünsen erläutert das Verfahren: Mitteilung über Fund an Bürgermeister oder Amtsverwaltung, beauftragte Firma sammelt den Vogel ein und bringt den Fund zur Sammelstelle. Von dort erfolgt die Abholung zur Untersuchung.
- Die Satzung für Sondervermögen für die Kameradschaftspflege wird im nächsten Jahr durch die Amtsverwaltung für die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vorgelegt. Gemeindevertreter Jung bemängelt die nicht rechtzeitige Vorlage der Satzung durch die Amtsverwaltung. Der Haushalt der Feuerwehr Stoltenberg wird auf der Jahreshauptversammlung im Januar 2017 beschlossen.
- Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Zuschuss an die Kameradschaftskasse für das Jahr 2017 auszusetzen. Bürgermeister Schlünsen schlägt vor, dass im Rahmen der Haushaltsberatung 2017 unter TOP 10 zu beraten.

Bürgermeister Schlünsen berichtet kurz über die verabschiedeten Windeignungsflächen. Durch Herrn Amtsdirektor Körber wird zu einem Abstimmungsgespräch eingeladen, um gemeinsam die Auswahl für ein Büro zu treffen, um die Stellungnahme und Bewertung vorzunehmen.

Gemeindevertreter Herr von Natzmer ergänzt ausführlich, dass sich die Flächen für die Gemeinde Stoltenberg kleiner darstellen und es ist nur noch ein Standort im Gemeindegebiet übrig geblieben.

Gemeindevertreter Herr von Natzmer berichtet von der Sitzung des Wasserbeschaffungsverbandes Panker-Giekau. Es gab Irritationen bei der Wasserqualität. Die Wasserqualität ist allerdings vollkommen unbedenklich.

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr Stoltenberg

Herr Jung berichtet über die notwendige Anschaffung von zwei neuen Atemschutzgeräten für die Freiwillige Feuerwehr. Es erfolgt eine Sammelbestellung über das Amt Probstei, um möglichst einen günstigeren Preis zu erzielen. Die Anschaffungskosten sind bereits in den Haushalt 2017 der Gemeinde Stoltenberg eingepflegt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung von zwei Atemschutzgeräten über die Sammelbestellung beim Amt Probstei.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: 2. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Stoltenberg ab 01.01.2017
Vorlage: STOLT/BV/007/2016**

Sachverhalt:

Der Gemeindeführer und der stellvertretende Wehrführer der Gemeinde Stoltenberg erhalten entsprechend § 1 Abs. 10 der Entschädigungssatzung in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nrn. 3 und 4 sowie Abs. 4 Satz 1 der Entschädigungsverordnung freiwillige Feuerwehren eine Aufwandsentschädigung.

Der mögliche monatliche Höchstsatz für Gemeindeführungen amtsangehöriger Gemeinden mit bis zu 1.000 Einwohnern liegt derzeit bei 2/3 von 143,00 €, er würde in der Gemeinde Stoltenberg also derzeit 95,34 € betragen. Die Aufwandsentschädigung der Stellvertreter beträgt im Höchstfall 50% der jeweiligen Wehrführung, hier also 47,67 €. Die Gemeinde Stoltenberg hat mit der 1. Nachtragssatzung vom 05.12.2003 beschlossen, die Aufwandsentschädigungen auf 65% der jeweiligen Höchstsätze zu begrenzen. Dementsprechend beträgt die Aufwandsentschädigung des Wehrführers der Gemeinde Stoltenberg lediglich 61,97 € und die seines Stellvertreters 30,99 € im Monat.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 23.11.2016 einstimmig dem nachstehenden Beschlussvorschlag zugestimmt. Der Gemeindevertretung wird ebenfalls eine entsprechende Beschlussfassung empfohlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Stoltenberg ab 01.01.2017 in der vorgelegten Fassung.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beteiligung der Gemeinde Stoltenberg an den Gerichtskosten der Gemeinde Stein gegen Fracking

Bürgermeister Schlünsen berichtet von dem Verfahren. Ein Großteil der amtsangehörigen Gemeinden hatte sich im März 2015 aufgrund der Kosten-Unsicherheit für eine gemeinsame Stellungnahme ausgesprochen. Die Gemeinde Stein hat den Klageweg bestritten und ist unterlegen. Die Gerichts- und Verfahrenskosten belaufen sich auf rund 12.000,00 €. Die Gemeinde Stein hat die Kosten bereits fast zu 100 % gedeckelt, aufgrund von bereits geleisteten Zuschüssen anderer Gemeinden u.a.. Die Kostenübernahme durch die Bürgerinitiative ist nicht erfolgt.

Gemeindevertreter Herr von Natzmer spricht sich für einen symbolischen Anerkennungsbeitrag aus. In einer anderen Angelegenheit wäre die Gemeinde Stoltenberg ggfs. auch für die Unterstützung anderer Gemeinden dankbar.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt der Gemeinde Stein einen Zuschuss in Höhe von 200,00 € für die Gerichts- und Verfahrenskosten zu Thema Fracking zu zahlen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 10: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Stoltenberg
Vorlage: STOLT/BV/006/2016**

Sachverhalt:

Bürgermeister und Finanzausschussvorsitzender Schlünsen gibt einige Erläuterungen zum Entwurf der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2017 der Gemeinde Stoltenberg.

Der Verwaltungshaushalt weist dabei Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 370.400 € aus. Im Vermögenshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben in einer Größenordnung von je 12.600 EUR veranschlagt worden. Dementsprechend liegt mit diesem Etat-Entwurf ein in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenes Zahlenwerk vor.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden im Satzungsentwurf (vgl. § 3) wie folgt ausgewiesen: 330 % für die Grundsteuer A, 330 % für die Grundsteuer B sowie 350 % für die Gewerbesteuer; Diese Hebesätze würden sich demnach gegenüber dem Jahr 2016 nicht verändern.

Der Rücklage werden 6.300,00 € zugeführt. Der Rücklagenbestand beträgt insgesamt 90.455,79 €.

Der Schwarzdeckenunterhaltungsverband Plön erhöht ab 01.01.2017 den Beitrag von 0,25 €/m² um 0,05 €/m² auf 0,30 €/m². Für das Jahr 2018 und 2019 wird der Beitrag nochmals um jeweils 0,05 € erhöht.

Die Gesamtausgaben für den Unterabschnitt 4640: Kindergärten belaufen sich lediglich auf 19.000 € und gehen im Vergleich zum Vorjahr um 11.000 € zurück. Die Haushaltsansätze sind unter Berücksichtigung der tatsächlichen Ausgaben des Vorjahres festgesetzt worden. Die genaue Abrechnung für das Haushaltsjahr 2016 steht allerdings noch aus. Insofern können sich in diesem Bereich durchaus noch Veränderungen ergeben.

Nach derzeitigen Kenntnissen müsste der gewählte Haushaltsansatz von insgesamt 19.000 € aber auskömmlich sein.

Eine Einsparung gibt es bei der Straßenbeleuchtung durch die Umstellung auf LED.

Im Vermögenshaushalt sind lediglich 2.500 € für die Anschaffung von Atemschutzgeräten für die Feuerwehr sowie 500 € für sonstige Anschaffungen vorgesehen.

Gemeindevertreterin Fahrenkrog nimmt ab 20.35 Uhr an der Sitzung teil.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltsatzung 2017 mit dem Haushaltsplan, den Anlagen und dem Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Gemeindevertreter von Natzmer berichtet von der Finanzausschusssitzung am 23.11.2016. Bisher wird jährlich ein Zuschuss in Höhe von 300,00 € an die Kameradschaftskasse gezahlt. Auch für 2017 ist der vorgenannte Betrag in den Haushalt 2017 eingestellt. Der Bestand der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Stoltenberg ist ausreichend und der Zuschuss wird nicht zwingend benötigt. Die Zahlung des Zuschusses könnte laut Vorschlag des Finanzausschusses für 2017 ausgesetzt werden.

Bürgermeister Schlüsen bittet um Abstimmung, dass der Zuschuss in Höhe von 300,00 € wie bisher auch für das Jahr 2017 ausgezahlt wird.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Nachträgliche Genehmigung für die Anschaffung von Zaunelementen

Es bestand der Wunsch der Erzieherinnen und der Eltern den Spielplatz Am See einzuzäunen. Der Bau- u. Umweltausschuss hat sich dagegen ausgesprochen. Bürgermeister Schlüsen hat bei einer Besichtigung vor Ort entschieden, dass der Spielplatz doch teilweise eingezäunt werden soll. Die angepassten Zaunelemente haben ca. 500,00 € gekostet. Die Kosten werden über den Kindergartenhaushalt abgerechnet und die Gemeinde Stoltenberg anteilig belastet. Bürgermeister Schlüsen entschuldigt sich dafür, dass er nicht noch einmal das Gespräch mit den übrigen Vertretern gesucht hat und den Beschluss des Bau- u. Umweltausschusses nicht berücksichtigt hat.

Gemeindevertreter Jung hätte sich zumindest im Umlaufverfahren eine vorherige Absprache gewünscht. Laut Hauptsatzung kann der Bürgermeister über diese Auftragssumme alleine entscheiden und benötigt keinen Beschluss der Gemeindevertretung. Er hält es nicht für notwendig, nachträglich eine Genehmigung für die Anschaffung zu erteilen.

Bürgermeister Schlüsen hätte trotzdem gerne die Rückendeckung der Gemeindevertretung und bittet um Abstimmung über die nachträgliche Genehmigung für die Anschaffung von den Zaunelementen für den Spielplatz am See.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Beratung über die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Stoltenberg

Die vorliegende Mustersatzung soll textlich für die Gemeinde Stoltenberg übernommen werden. Alle Gemeindestraßen sollen gleich behandelt werden, die Reinigungspflicht besteht bis zur Hälfte der Fahrbahn.

Die Gemeindestraßen Grubben, Charlottental und Ottenhof fehlen auf dem anliegenden Plan zur Mustersatzung. Auf die Anlage 1 soll in der Satzung verwiesen werden.

Die Amtsverwaltung wird gebeten einen entsprechenden Satzungsentwurf für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Stoltenberg vorzubereiten, mit dem vollständigen Ortsplan und einer Auflistung der Straßennamen.

Bürgermeister Schlüsen wird gebeten, im nächsten Gemeindeblatt die Grundstückseigentümer auf den Heckenrückschnitt hinzuweisen.

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Schlüsen berichtet, dass die AktivRegion Ostseeküste den Förderantrag für den Rosengarten in Stoltenberg, Charlottentaler Straße von Frau Klein und Herrn Peters bewilligt hat.

Gemeindevertreter Herr von Natzmer regt an, die Treppe am Feuerwehr-Gerätehaus ausreichend mit einem Bewegungsmelder zu beleuchten. Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, Rücksprache mit einem Elektriker zu halten, um eine optimale Ausleuchtung zu erzielen. Ein Angebot ist einzuholen.

Der 1. Hilfe Kasten im Dorfgemeinschaftshaus sollte erneuert und sichtbar angebracht werden.

Die UWS will die Weihnachtsbäume aus den Vorgärten im Ort am 07.01.2017 einsammeln und Mitte Januar auf der Festwiese für die Bürgerinnen und Bürger ein Feuer veranstalten. Der Abholtermin über den Kreis Plön läuft parallel.

Bürgermeister Schlüsen bedankt sich bei den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern, den Ausschussmitgliedern und den Bürgerinnen und Bürgern für die gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Schlüsen schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

Lutz Schlüsen
- Bürgermeister -

Sabrina Otto
- Protokollführerin -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -